

21. Internationales Blasmusikfestival KUBEŠOVA SOBĚSLAV 2015

Soběslav 18. – 19. 7. 2015



Petr STŘÍŠKA (67) *Dirigent des Gesamtchors und der Harmonie 1872 Kolín*

Petr Stříška, 1948 in eine musikalische Familie geboren, in der beide Eltern mehrere Instrumente gespielt hatten, genoss eine Ausbildung bei namhaften Musikpädagogen. Er hatte Dirigate bei mehreren großen Blasorchestern inne, und ist heute als Dirigent von Kmochs Musik, Kolín, Harmonie 1872 Kolín und der Kammerfilharmonie Chrudim tätig. Als Musiklehrer an Gymnasien, Grundschulen und Kunstgrundschulen zog er unzählige junge MusikantInnen heran. Er übte verschiedene Funktionen in Musikverbänden aus, verfasste mehrere Musikpublikationen und hat sich mit Eigenkompositionen und zahlreichen Arrangements einen Namen gemacht. Für seine Verdienste um die Musik wurde Petr Stříška mit mehreren hohen Auszeichnungen geehrt. Petr Stříška ist in der „VIP-Encyclopedia Who is who?“ für die Tschechische Republik eingetragen.

Jaroslav ZEMAN (79), *Komponist, Dirigent des Gesamtchor*

Er wurde am 6. April 1936 in Horní Chvaletiny bei Kolin geboren und war als Baritonist und Posaunist in verschiedenen Militärkapellen tätig. Nach dem Studium am Prager Konservatorium leitete er die Militärkapelle in Písek und dann das Zentralmilitärmusik Orchester der Tschechischen Republik in Prag. Von 1989 bis zu seinem Ruhestand wirkte er als Direktor des Militärkonservatoriums in Roudnice an der Elbe. Er bearbeitete und arrangierte ca. 300 Kompositionen klassischer sowie zeitgenössischer Autoren, außerdem komponierte er circa 50 Werke auf dem Gebiet der Blasmusik. Seit einiger Zeit arbeitet er sehr eng mit der Blaskapelle Veselka zusammen. Er arrangiert Solostücke für kleine Besetzungen (z.B. Erinnerung an Zirkus Renz, Hummelflug uva.)

ALSATIA, *Ltg. Charles Lemmel*

Alteckendorf ist ein kleiner Ort im Elsass (F), 30 km von Straßburg entfernt. Das Dorf hat 850 Einwohner und eine Dorfmusik, die im Jahre 1925 von sieben jungen Musikern gegründet wurde. Die Kapelle feiert in diesem Jahr ihr 90 jähriges Jubiläum. Bis zum Jahr 1979 hatte einer der Gründer die Kapelle geleitet. Der Nachfolger, ein junger Trompeter namens „Charles Lemmel“, hatte die Kapellenleitung übernommen, und das ist auch schon wieder über 35 Jahre her. Für Alsatia ist es eine große Ehre, im Jubiläumsjahr nach Sobeslav zum Kubesfestival eingeladen zu werden.

BABOUCI, *Ltg. Petr Shýbal*

Babouci ist die älteste südböhmische Blaskapelle. Diese einmalige Kapelle wurde schon im Jahre 1868 in Němčice bei Netolice gegründet, wo sie bis heute zu Hause ist. Seit 1968 steht sie unter der Leitung des Tenorhornisten Václav Rožboud, der von 1948 bis 1999 in der Kapelle mitspielte. Hut ab vor einer solchen Musikantentreue. Die Stärke dieser Kapelle liegt in ihrem Musikstil, dem sie seit 147 Jahren treu geblieben ist, ohne Sänger und Sängerinnen, so wie man im letzten Jahrhundert musiziert hat. Auf diese Weise hat die Blaskapelle als einzige in der Tschechischen Republik ein kulturelles Erbe gerettet, das man auf den ersten Blick gar nicht zu schätzen weiß. Für den Kubeš Musikverlag hat die Kapelle 12 Tonträger CD/MC und 2 DVD produziert. Am Kubeš-Festival 2007 erhielt BABOUCI „PLATIN“ für die Production TEN NĚMČICKEJ KOSTELÍČEK und GOLD für AŽ POMAŠÍRUJEM vom Kubeš-Verlag. Die gesamten Produktionen von der Kapelle sind am Verkaufstand „Kubes“ erhältlich.



DAS KLEINE ENSEMBLE DER TRACHTENKEPELLE BRAND,

Ltg. Gerald Zeller

Das Kleine Ensemble der Trachtenkapelle Brand besteht ausschließlich aus Mitgliedern der Trachtenkapelle Brand und hat es sich zur Aufgabe gemacht, hauptsächlich Frühschoppen bei diversen Festveranstaltungen musikalisch zu umrahmen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf böhmischer Blasmusik, insbesondere der Polka. Entwickelt hat sich diese Stilrichtung aufgrund einer bereits seit Jahrzehnten bestehenden Freundschaft zwischen der Trachtenkapelle Brand und dem böhmischen „Polka-König“ Ladislav Kubes sen., dessen original handschriftliche Noten noch heute zum fixen Bestandteil ihres Repertoires gehören. Seit dem Jahr 2010 und der bereits zum Kultstatus avancierten Großveranstaltung „Der Böhmisches Traum“ wird diese Freundschaft mit seinem Sohn Ladislav Kubes jun. intensiv weiter gepflegt. Außer den Kompositionen von Kubes finden sich in ihrem Repertoire aber auch Stücke im Egerländer-Stil, so etwa von Ernst Mosch und Robert Payer, seit einigen Jahren auch selbst komponierte Stücke ihres Kapellmeisters Gerald Zeller, der zu den meisten seiner Werke auch einen Text verfasst hat. Bekannt ist ihr Ensemble nicht zuletzt für ihr Gesangs-Trio Caroline Porod, Birgit Weisgram und Jürgen Uitz.

DECHOVÝ ORCHESTR TEMELÍN, Ltg. Lenka Petrášková

Das Jugend-Blasorchester wurde am 1. September 1994 von den ehemaligen Schülern der LŠU (Musikschule) in Týn nad Vltavou gegründet. Heute sind sie schon 35 und 45 Jahre alt, und ihre Kinder besuchen die ZUŠ (Hauptschule mit künstlerischer Orientierung) und spielen in diesem Orchester. Der größte Erfolg des Orchesters war die Teilnahme am Weltfestival der Blaskapellen in Rastede in Norddeutschland, wo es 1996 den sechsten und 1998 den dritten Platz belegte.

HAPPARANKA, Ltg. Jérémie Rupp

Das Orchester besteht derzeit aus zwölf jungen Musikern. Es wurde 2009 von ein paar Freunden gegründet, deren große Leidenschaft Blasmusik heißt. Die Musiker, in Hunspach „Happer“ genannt, stehen unter der Leitung von Jérémie Rupp. Mit ihrem böhmisch/mährischen, heiteren und dynamischen Stil haben sie bereits ein breites Publikum erobert. Die Bezeichnung „Happaranka“ ist eine subtile Mischung aus elsässisch und tschechisch. Bei Konzerten, Dorffesten oder Folkloreveranstaltungen können Sie in den Genuss des musikalischen Repertoires der Kapelle kommen.

HARMONIE 1872 KOLÍN[®], Ltg. Petr Stříška

Das siebzigköpfige Kollektiv kann mit seiner wertvollen Musikproduktion kulturelle, gesellschaftliche und sportliche Veranstaltungen würdevoll umrahmen. Das Repertoire der Knochmusik umfasst alle Genres, angefangen von Opern- und Operettenmusik, Musikals, weiter das synfonische Schaffen klassischer und gegenwärtiger Komponisten, bis zu Originalwerken der Pop-, Tanz- und Marschmusik. Auf den heimischen und ausländischen Konzerten tritt die Tanzgruppe der Majoretten Hvězdičky Konárovice und Srdíčko Kolín auf. Das Orchester wird von dem Komponisten, Arrangeur, Dirigenten und Musikpädagogen Herrn Petr Stříška dirigiert.

HORALKA, Ltg. Josef Kubalík

Die Kapelle Horalka wurde im Jahre 1973 von Militärmusiker Karel Bastian zusammen mit Václav Wiesner gegründet. Václav Wiesner wurde ihr Kapellmeister und leitete sie volle 35 Jahre. Diese Blaskapelle wirkt nicht nur in der Region Chodenland, sondern auch in Böhmen und im benachbarten Deutschland. Sie spielt bei verschiedenen Festen, Feiern, Konzerten und Umzügen usw. Ihr Repertoire besteht aus Kompositionen älterer Autoren (Josef Poncar, Karel Vacek, Jaromír Vejvoda), aber auch zeitgenössischer Komponisten (Ladislav Kubeš, Ada Doško, Antonín Pecha, Jan Lipold, usw.) Eine Abwechslung im Repertoire bringen Titel und Lieder aus dem Chodenland und Böhmerwald von Milan Hranai und Josef Thums. Im Moment spielt die Kapelle in der Besetzung von zehn Musikanten. Mit ihr singen Dáša Maříková und František Fremund.

JIŽANI, Ltg. Miroslav Dvořák

Die Südböhmische Blasmusik mit dem berühmten südlichen Temperament – das ist Jižani. Die Kapelle besteht aus jungen Profimusikern und gehört ohne Zweifel zu den elitären Blasorchestern Böhmens und Mährens. Sie sind Sieger des 20. Jubiläumsjahrganges vom Wettbewerb Zlatá křídlovka 2012, Meister der Republik unter Blaskapellen im Jahr 2012, und haben die Silbermedaille bei der 14. Europameisterschaft der böhmischen und mährischen Blaskapellen in Ehningen 2013 errungen. Die Lieder auf den CDs „Jižani“, „Cikánka vнадná“, „Vánoce s Jižany“ huldigen nicht nur der böhmischen und mährischen Blasmusik, sondern auch weiteren Musikgenres vom Swing über Pop bis zu tschechischen und weltweit verbreiteten Weihnachtsmelodien. Eine Garantie des wertvollen musikalischen Erlebnisses bieten Sänger und Sängerinnen Luboš Jech, Jaromír Šnedorfer, Marie Chuchlová und Ivana Stellnerová.

KRAJANKA, Ltg. Václav Hlaváček

Krajanka gehört zu den bekanntesten und populärsten tschechischen Kapellen. Gegründet wurde sie 1991 in Prag von professionellen Musikern der Spitzenklasse. Die Kapelle ist in zahlreichen Fernsehsendungen aufgetreten, nahm bisher 35 CDs auf und besitzt schon zwei Goldene Schallplatten. Im Jahre 1998 wurde Krajanka für den „Grammy“ (in der Sparte Volks – und Blasmusik) nominiert und brachte es auf mehr als 1200 Konzerte im In- und Ausland. Seit ihrer Gründung im Jahre 1991 ist ihr Kapellmeister Václav Hlaváček. Die Sänger der Kapelle sind Brigita Hlaváčková, Jiří Škvára und Vratislav Velek. Die Künstleragentur BRIVA und die Blaskapelle Krajanka veranstalteten das alljährliche Internationale Blasmusik-Festival mit dem Namen „Hraj kapelo, hraj!“ (Spiel Kapelle, spiel!) am Ausstellungsgelände in Prag 7, Křižík's Fontäne. Im Jahre 2016 findet das Festival am 25. und 26. Juni statt.

MODRÁ MUZIKA, Ltg. Zdeněk Thuma

Das Blasorchester Modrá Muzika gründete, zusammen mit seinem jüngerem Bruder, der heutige Kapellmeister Zdeněk Thuma. Den Ursprung fand das Orchester im Bund der Feuerwehr in Nové Strašecí. Die Kapelle tritt auch bis heute noch als Feuerwehrkapelle auf. Zwischenzeitlich spielen im Orchester auch schon die beiden Söhne des Kapellmeisters. Die Modrá Muzika sind anzutreffen auf Festspielen und Defilees für kleine Blaskapellen, z. B. Kněževská dechparáda, Hraj, kapelo hraj, Žatecký hop-fest, Kubešova Soběslav, Praha hostí dechovku und auf den verschiedenen Festen in der mittelböhmischen Region und auch in der Hauptstadt Prag.

PALAVANKA AUS STAROVIČKY, Ltg. Hynek Novotný

Palavanka Blaskapelle, ... ihre Heimatregion sind die Pálava Berge, mit gutem Wein, schönen Trachten und Bräuchen. Im Jahr 1974 gründete Dukla Strachotín ein kleines Blasorchester, genannt Palavanka. 2002 begannen sie mit Miroslav Bruck zu arbeiten. Im Jahr 2006 veröffentlichte sie ihre erste CD namens „Chlapci od Pálavy“ („The boys von Palava“) und im Jahr 2014 den zweiten Tonträger mit dem Titel „Palavanka 40 let – na Pálavě“. Unter der künstlerischen Leitung von Mgr. Miroslava Bruck nahmen sie an einigen Festivals teil, z.B. Hustopeče, Mikulov, Dubnany, Dubnany Lower, Sehradice bei Luhacovic, Tvrdonice, Jihlava etc. Palavanka können sie außerdem bei Festen, Bällen, Hochzeiten, Konzerten und anderen Veranstaltungen treffen.

POHORANKA, Ltg. Jan Pohorský

Die Kapelle entstand in Sebranice bei Litomyšl 2008. Sie besteht aus zehn Musikanten, zwei Sängerinnen und zwei Sängern. Ihre Mitglieder sind erfahrene Musikanten und Sänger/innen, welche auch in anderen Orchestern mitwirken. Das Repertoire setzt sich aus Titeln böhmischer und mährischer Autoren zusammen. Die Kapelle nimmt regelmäßig am Blasmusikfest in Svitavy teil, spielt zu gesellschaftlichen Anlässen in Litomyšl, Polička und an weiteren Orten der Region Pardubice. Kapellmeister Jan Pohorský sagt: „Die Teilnahme der Podhoranka in Soběslav ist für uns eine große Herausforderung und Motivation für weitere Aktivitäten, und wir freuen uns, dass wir diese Gelegenheit bekommen haben.“

SEBRANKA AUS VLAŠIM, Ltg. Luboš Průša

Luboš Průša, Lehrer an der örtlichen Kunstgrundschule, hat die Musikanten, wie der Name der Kapelle verrät, in der Region um den Berg Blaník 1993 wortwörtlich „gesammelt“ (Verb sebrat). Das Repertoire besteht überwiegend aus Volksliedern, Kompositionen mährischer Autoren, solche für Soloinstrumente und Kompositionen aus der Feder von Bohuslav Zavřel. Die Kapelle tritt regelmäßig bei Musikanlässen zur Unterhaltung auf und nimmt an Blaskapellenfestivals und -treffen wie „Polkafest“, Koletas Rtyně, Kubeš Soběslav oder Hraj, kapelo, hraj teil. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Brauereigründung in Benešov gab sie ihre erste CD „Zu Ferdinands Ehre“ (Sláva Ferdinandu) heraus. Die zweite mit Liedern über Musikanten, Handwerkern, Wirtshäusern und Pferden folgte ein Jahr später, weitere 2001 und 2008. Dieses Jahr feiert sie ihr 22-jähriges Gründungsjubiläum, welches sie zum Anlass nimmt, ihre neue CD beim Festival in Soběslav zu präsentieren.

VALANKA, Ltg. Václav Pavel

Zwischen 2000 und 2003 waren sie Finalisten des Wettbewerbs „Polkafest“ und haben so die Sympathien des Publikums gewonnen. Im Jahr 2013 produzierte Valanka eine neue CD „U nás v Podbřezí / In unserer Podbřezí“, die Kompositionen eines Ihrer Mitglieder, des Trompeters Petr Ryšavý, mit Texten von Miloň Čepelka, präsentiert. Seit vielen Jahren ist die Kapelle erfolgreich. Man kennt sie über die Grenzen Tschechiens hinweg. Valankas Repertoire umfasst die klassische Blasmusik, Volkslieder und Lieder aus anderen Genres (Swing, Dixieland, Hits der 70er, sowie moderne Arrangements von Volksliedern). Valanka gibt klassische Konzerte, wie zu Weihnachten, spielen Marschmusik, oder zum Tanz.

VESELÁ SEDMA, Ltg. Jan Sedlařík

Veselá sedma (Die lustige Sieben) ist eine Blaskapelle von der Böhmischo-mährischen Höhe. Sie wurde im Oktober 1985 von sieben Musikanten, einer Sängerin und einem Sänger gegründet. Sie hat eine ganz und gar ungewöhnliche Besetzung mit dem Ziel, eine gute Blasmusik zu spielen, als auch das schöne tschechische Volksliedgut und die Namen der bedeutenden Komponisten ihren Zuhörern näher zu bringen. Sie erfreut sich einer großen Beliebtheit, denn die Reihen ihrer Fans wachsen stetig. Sie umrahmte 1986 die Feierlichkeiten am Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs in Belgien. Sie zählte zu den Teilnehmern am Choden-Fest in Domažlice, Böhmens Garten in Litoměřice, an der 100-jährigen Jubiläumsausstellung in Prag, Erde – die Ernährerin in Budweis und viermal am Olympioniker-Ball im Prager Kulturpalast.

VESELKA, Ltg. Ladislav Kubeš – Blasmusik vom Feinsten

Nachdem die Erfolgstitel meines Vaters u.a. „Südböhmische Polka“ (Jihočeská), „Lottchen Polka“ (Přerovanka) oder gar „Meine böhmische Heimat“ (Moje česká vlast) und viele mehr, sich immer größerer Beliebtheit bei allen Blaskapellen erfreuen, habe ich mich entschlossen, mit meiner Blaskapelle VESELKA zum 40. jährigen Jubiläum noch einmal die Fans der echten böhmischen Blasmusik mit dem unverwechselbaren Sound von VESELKA zu begeistern. Mit dem breiten Programm vom traditionellen böhmischen Volksliedgut über die mährische Blasmusik bis zu modernen Welthits wird auch Sie VESELKA bei einem Auftritt begeistern.

Die Auftritte in Holland, Österreich, Schweiz und Deutschland vor vollen Hallen und begeistertem Publikum haben gezeigt, dass die Blasmusik in dieser Form immer noch einen hohen Stellenwert hat.

„MEINE BÖHMISCHE HEIMAT“

**Leben und Wirken eines
außergewöhnlichen Komponisten
Ladislav Kubeš.**

Biografie von Miloň Čepelka.

Inklusive CD und DVD!!!

Besuchen auch Sie die Verkaufsstände links und rechts neben der Bühne vom Verlag Kubes während des Festivals. Dort erhalten Sie alle CD's, DVD's aller teilnehmenden Blaskapellen sowie alle Noten von dem berühmten Komponisten Ladislav Kubeš sen.

Viele Artikel zum Sonderpreis nur während des Festivals.

Schauen Sie einfach einmal bei uns vorbei, oder über www.kubes.eu

KUBEŠOVO HUDEBNÍ VYDAVATELSTVÍ

Staroújezdská 25, CZ - 190 16 Praha 9 Újezd nad Lesy

Tel. +420 / 281 021 010, Fax +420 / 281 021 013, E-mail: kubes@kubes.eu

<http://www.kubes.eu>

INFORMATIONSDIENST:

Mgr. Petr Valeš, Kulturhaus, Jirsíkova 34/1, CZ - 392 01 Soběslav

Tel. /Fax +420 / 381 524 261, E-mail: kdms@seznam.cz

